

Softwaretechnik Projekt 2014/15

2014swtpro01

Kurzanleitung zur Inbetriebnahme

Server:

- Eclipse (Luna) starten
- evtl. gewünschten Workspace auswählen und OK drücken
- Innerhalb des Projekt Explorers mit Rechtsklick unter „Import -> Import“ unter dem Reiter SVN den Punkt „Checkout Projects from SVN“ auswählen.
- Folgende URL einfügen:
<https://scm.mi.hs-rm.de/svn/2014swtpro/2014swtpro01/Server/>
- Im darauf folgenden Fenster (evtl. nach Eingabe von Benutzername und Passwort) den Unterordner „relaxo“ auswählen und auf „Next >“ drücken.
- Es folgt ein Fenster mit 2 Radio-Buttons in dem der zweite Knopf „Check out as project in the workspace“ ausgewählt werden sollte.
- Danach noch auf „Finish“ klicken.
- Mit einem Rechtsklick auf das Projekt den Punkt „Configure“ und darunter den Punkt „Convert to Maven Project auswählen“
- Einmal „Maven-Test“ ausführen. (Unter Run > Run As > Maven test)
- Konfiguration:
 - Datenbank: Im Paket src/main/resources kann die gewünschte Datenbank konfiguriert werden.
 - Falls gewünscht kann der Port der REST-Schnittstelle in der Datei app.config konfiguriert werden. Diese befindet sich auch unter src/main/resources

Client:

- Visual Studio 2012 starten
- Unter dem Menüpunkt Datei > Subversion den Punkt „Open from Subversion“ auswählen.
- Auf das Symbol „Add Repository URL“ klicken und folgende URL angeben:
<https://scm.mi.hs-rm.de/svn/2014swtpro/2014swtpro01/Client/Pikachu/>
- Evtl. Benutzername und Passwort auf Anfrage eingeben
- im Fileviewer die Datei „Pikachu.sln“ markieren und auf „Open“ klicken.
- Das darauf folgende Fenster mit „OK“ bestätigen.
- Falls eine Sicherheitswarnung für vertrauenswürdige Dateien auftaucht, diese bitte enthaken und mit „OK“ bestätigen.
- Das Projekt „Pikachu“ mit Rechtsklick als „Startprojekt festlegen“.
- Konfiguration:
 - Im Projektordner „Pikachu“ befindet sich die Datei „App.config“, in Ihr kann die Serververbindung konfiguriert werden.
 - Für Server auf dem lokalen Host bitte „localhost“ als IP eintragen
 - z.B.:

```
<appSettings>
  <add key="RestServerURL" value="http://192.168.178.24:8081" />
  <add key="MessageServerURL" value="tcp://192.168.178.24:9999" />
</appSettings>
```

Auslieferungszustand des Programms:

- Sobald der Server gestartet wurde kann man in der Serverkonsole den Befehl „db create“ (ohne Anführungszeichen) eingeben. Dies führt dazu, dass alle benötigten Tabellen, Views und ein default Admin zum initialen Einloggen ins Programm, angelegt werden.
 - Benutzername: admin01
 - Passwort: testpw
- Auf Wunsch kann noch der Befehl „db testdata“ (ohne Anführungszeichen) eingegeben werden. Dies führt dazu, dass ein Testworkflow und dafür benötigte Benutzer und Gruppen angelegt werden.
 - Benutzernamen: user01, user02, user03
 - Passwort: testpw
 - Info: Dieser vorgefertigte Workflow muss zunächst noch vom admin freigegeben werden, bevor ein Job dafür gestartet werden kann.